



**Daniel Sieveke MdL**

Landtag Nordrhein-Westfalen

### Pressemitteilung 21.08.2013

*CDU-Vorsitzender weist SPD-Kritik zu Fragen des LWL-Wohnheims in Paderborn zurück:  
„Bürgerbeteiligung leben, statt immer nur davon zu reden!“*

Der Paderborner Landtagsabgeordnete und CDU-Stadtverbandsvorsitzende Daniel Sieveke und CDU-Ratsfrau Olga Naab weisen die Kritik des SPD-Fraktionsvorsitzenden im Paderborner Stadtrat zurück: „Im Gegensatz zu Herrn Henze haben wir einen direkten Wählerauftrag!“, so Sieveke und Naab, die die Stadtteile Lieth und Kaukenberg im Rat vertreten.

Es ginge beim Diskussionsbeitrag der CDU schlicht darum, dass man in Zeiten häufig und in der Regel zurecht eingeforderter Transparenz von Entscheidungen öffentlichen Interesses nicht die Realisierung eines Bauprojektes wie des LWL-Wohnheims über die Presse ankündigen könne, während einem das - bis dato im städtischen Eigentum befindliche - Grundstück dazu nicht gehöre. „Es liegt doch gar kein Beschluss vor!“, betont Sieveke, der sich über die Vorwürfe Henzes wundert, man wüsste schon länger von den Plänen. „Ist jetzt eine Planungsvorlage schon automatisch Beschlusslage?“, hinterfragt der CDU-Vorsitzende das Demokratieverständnis des SPD-Mannes.

Auch der Vorwurf, man wolle nur Gegnern des Projekts Argumente liefern und Vorurteile schüren sei an den Haaren herbeigezogen, Sieveke: „Wenn in kürzester Zeit 500 Unterschriften dagegen vorliegen und etliche Bürger Gesprächstermine einfordern, dann ist die Verunsicherung in der Bevölkerung wohl längst existent! Dann geht es eben darum sachlich aufzuklären, und genau das haben wir eingefordert.“ So sehe sich die CDU auch weiterhin durchaus konstruktiv und positiv gegenüber solchen Projekten eingestellt, wenn denn passende Rahmenbedingungen und die Interessen des Umfeldes Berücksichtigung fänden. Da es sich in diesem Fall um ein Projekt des LWL handle, sei aber eben auch dieser in der Pflicht für seine Idee zu werben und darüber detailliert zu informieren und nicht eine Partei, die das Vorhaben nicht initiiert hat und bisher auch noch nicht ausreichend darüber in ihren Gremien beraten konnte aufgrund der Sommerzeit. Die Sorgen der Anwohner nehme man allerdings sehr ernst: „Das sind keine Nörgler oder Querulanten, sondern mündige Bürger, die verständlicherweise ganz genau wissen wollen, wie eine Umsetzung aussehen würde, beziehungsweise was von den Gerüchten vielleicht wirklich nur Panikmache ist!“ Der geplante Standort in direkter Nachbarschaft zu einem Kindergarten erhöhe die Sensibilität zudem: „Ich würde genauso aufhorchen!“, zeigt Sieveke Verständnis.

Ratsherr Sieveke und Ratsherr Michael Pavlicic, der auch Vizevorsitzender der Landschaftsversammlung ist, hätten sich bereits über dem geplanten Wohnheim entsprechende Betreuungskonzepte informiert und seien davon weiterhin überzeugt, die Details rund um die Standortfrage seien aber eben ein anderes Thema. Sieveke erinnerte noch einmal daran, dass der LWL auf Bitte der CDU-Ratsfraktion für sein Vorhaben bereits eine öffentliche Informationsveranstaltung in Paderborn zugesagt habe.

**Daniel Sieveke MdL**

Abgeordnetenbüro:  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

*Telefon: (0211) 884-2908  
Telefax: (0211) 884-3321  
daniel.sieveke@landtag.nrw.de*

Wahlkreisbüro:  
Liboriberg 21  
33098 Paderborn

*Telefon: (05251) 87577-1  
Telefax: (05251) 87577-3  
www.daniel-sieveke.de*